

Literaturpreis für Professor Ulrich Wagner

DEBSTEDT/BERLIN. Hohe Ehre für Professor Dr. Ulrich Wagner, Ärztlicher Direktor der Seepark-Klinik Debstedt und Chefarzt der Orthopädie-Abteilung: Der Mediziner erhält den Literaturpreis der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGOU) gemeinsam mit Professor Dr. Hans-Martin Schmidt vom Anatomischen Institut der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn.

Verliehen wurde ihnen diese Auszeichnung im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie in Berlin für ein gemeinsam verfasstes Buch über die Fehlervermeidung bei operativen Eingriffen. Das Literaturpreis-Kuratorium der DGOU würdigte damit einstimmig die Preisträger, weil sie Strategien entwickelt haben, wie man Qualität und Sicherheit in der Medizin verbessern kann.

„UNVERZICHTBARE BRÜCKE“

Als Besonderheit des wissenschaftlichen Werkes wurde die gelungene Darstellung der funktionellen Anatomie als unverzichtbare Brücke zwischen anatomischem Wissen und klinischem Handeln, gleichermaßen wichtig für die Aus- und Weiterbildung der Ärzte, sowie für die Erarbeitung klinischer Methodiken und der Erfahrungsbildung in der täglichen Praxis herausgestellt.

Die Präsidenten der medizinischen Fachgesellschaften Orthopädie und Unfallchirurgie, Professor Dr. Hans Zwipp und Professor Dr. Klaus Peter Günther, verliehen die Auszeichnung im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Rathaus Schöneberg. Eine weitere Auszeichnung ging an die Chirurgin Christina Jung aus Berlin, stellvertretend für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ für ihr Engagement in Krisengebieten im Kongo und im Jemen. (nz)



Ausgezeichnet: Ärztlicher Direktor und Orthopädie-Chefarzt Professor Dr. Ulrich Wagner. Foto privat